



Ich kenne Gabi als aktive Gewerkschafterin schon seit 27 Jahren! Als sie damals bei den Zwillingswerken als Jugendvertreterin gekündigt wurde, haben wir hier bei Ford in Köln im Vertrauenskörper und der JAV die Solidarität organisiert. Als Arbeiterin weiß sie, was uns Arbeiter und unsere Familien bewegt, und sie setzt sich dafür ein.

Nina Herbert, Fordarbeiterin, Köln



Gabi bekommt meine Stimme, weil sie in ihrer zwölfjährigen Arbeit als Stadträtin in Solingen für das überparteiliche Personenwahlbündnis SOLINGEN AKTIV einen beeindruckenden neuen Politikstil geprägt hat: Sie hat sich immer konsequent für die Interessen der Arbeiter in Solingen eingesetzt. Sie hat sich offensiv gegen Faschisten

gestellt. Besonders an ihr ist auch, dass sie in allen Fragen den Blick über den kapitalistischen Tellerrand hinaus gehoben hat. Letztlich ist sie auch eine ehrlich gute Freundin - mit einem großen Herz für Kinder.

Jörn Potthoff, 40, Vater und Stadtrat für SOLINGEN AKTIV



... Ansteckend ist das: Ihr revolutionärer Elan. Mitreißend: die unkomplizierte Art, mit der sie auf Menschen zugeht, die Einsatzbereitschaft, mit der sie sich in die Kleinarbeit der Gruppe voll einbringt. Klärend: in der Sache manchmal harte, aber trotzdem solidarisch geführte Kritik an eingefahrenem Trott und Entwicklungen, die unseren Prinzipien widersprechen und uns auf dem Weg zur internationalen Revolution blockieren. ...

Hartwig Mau, Türkisch-Übersetzer, Wohngebietsgruppe Essen-Altenessen



Ich kenne Gabi aus der Kommunalpolitik, wo sie über zehn Jahre für ein Wahlbündnis im Solinger Stadtrat saß. Dabei hat sie sich nie einschüchtern oder zu faulen Kompromissen verleiten lassen.

**Fritz Ullmann,
Linkes Forum Radevormwald**



„Ich gehöre keiner Partei an, aber ich befürworte Gabis Kandidatur. Sie bringt das mit, was ein demokratisches Parlament braucht: Eloquenz, Geradlinigkeit und Gerechtigkeitsliebe. Sie hat großen Sachverstand, Stehvermögen und das Herz am rechten Fleck.“

Conny aus Solingen



Ich kenne Gabi schon lange. Gerade für mich als Rebell ist die Jugend ein großes Thema. Als Jugendlicher kann man Gabi jedes Mal aufs Neue um einen guten Rat bitten. Sie verbindet sich nicht nur mit den Arbeitern von heute, sondern hält genauso auch zur Jugend und kämpft mit für eine Perspektive! Nicht nur ihr Band zwischen der Jugend und den einfachen Menschen, sondern auch das Band der Freundschaft weiß sie zu pflegen.

Janis Fischer



Ich war mit Gabi zusammen in Kobanê. Sie hat nicht nur selbst den ganzen Tag gearbeitet, sondern auch noch andere unterstützt. Ich habe selbst gesehen, dass sie mehr arbeitet als andere, dabei aber immer freundlich und kräftig ist. Eine starke Frau!

Hüseyin Atak, Bochum

Gabi Gärtner

Spitzenkandidatin
für NRW

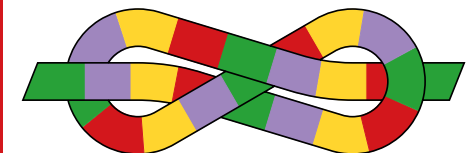
**Mach mit!
Damit
sich
wirklich
was
ändert!**

**Wählt
Liste 26**

www.inter-liste.de

Internationalistische Liste

MLPD





Gabi bei 1. Mai-Demo 2016



Gabi mit einem jesidischen Flüchtling, mit dessen Familie sie um deren Rechte gekämpft hat



Schon mit sechs Jahren als Rotfuchs aktiv



Arbeiterin werden: Mit 16 Jahren beginnt sie die Lehre bei den Zwillingswerken



2016: Sommerfest von SOLINGEN AKTIV



2015: Beim Aufbau des ICOR-Gesundheitszentrums in Kobanê setzt Gabi als Leiterin der 2. Brigade Maßstäbe auf höchstem Niveau



2004: Gabi bei der streikenden Opel-Belegschaft, Bochum

Gabi Gärtner stellt sich vor

Platz 1 der Landesliste Nordrhein-Westfalen zur Landtagswahl am 14. Mai 2017. **Wählt Liste 26!**

Ich bin am 24.12.1977 geboren und in einer revolutionären Familie in Solingen groß geworden. Meine Zwillingsschwester und ich haben schon als Kinder gegen Ungerechtigkeit rebelliert und deshalb bei der Kinderorganisation ROTFÜCHSE in Solingen mitgemacht, dann im Jugendverband REBELL. Seit 1996 bin ich Mitglied der MLPD.

Meine ersten politischen Erfahrungen habe ich als Schülerin in der damals breiten antifaschistischen Jugendbewegung in Solingen gemacht, ebenso in Bündnissen gegen Faschismus und Krieg, unter anderem gegen den Irak-Krieg.

Nach der Schule habe ich bei dem Messer- und Scherenhersteller „Zwillingswerk“ in Solingen eine Lehre als Werkzeugmechanikerin gemacht und bin seitdem IG-Metall-Mitglied. Als Jugendvertreterin habe ich mit meinen Kolleg*Innen verschiedene Kämpfe geführt. Weil wir so kämpferisch waren, sollte unser ganzes Lehrjahr entlassen werden. Der breite Protest dagegen sorgte für Furore. Anschließend habe ich acht

Jahre lang in Metallbetrieben im Bergischen Land gearbeitet. Kämpfende und streikende Belegschaften wie die Opelner seit 2004, die Daimler-Kollegen 2014 und verschiedene Belegschaften in Solingen können voll auf die MLPD und mich zählen, wenn es um die Beratung und Führung von Arbeiterkämpfen geht.

Mit 22 Jahren wurde ich in das Zentralkomitee der MLPD gewählt, seit 2003 arbeite ich hauptamtlich in der Parteizentrale in Gelsenkirchen. Anfang dieses Jahres bin ich mit meinem Partner, einem langjährigen Opel-Arbeiter, nach Gelsenkirchen gezogen und mache meine politische Arbeit in Essen.

Seit dem 1. April 2017 bin ich Parteivorsitzende der MLPD und die erste Arbeiterin an der Spitze einer revolutionären Partei in Deutschland. Die Perspektive des echten Sozialismus ist heute umso wichtiger, da der Kapitalismus weltweit im Begriff ist, die ganze Menschheit in den Abgrund zu stürzen. Die Rettung der Umwelt vor der Profitwirtschaft, die Befreiung der Frau, die Ab-

www.inter-liste.de

www.mlpd.de

www.kandidatencheck.wdr.de (suche: Gabriele Gärtner)

schaffung von Ausbeutung und Unterdrückung, von Faschismus und Krieg kann erst Wirklichkeit werden, wenn die Herrschaft der internationalen Konzerne und der mit ihnen verschmolzenen Staatsapparate abgeschafft ist und die Arbeiterklasse die Macht ausübt. Dass der gesellschaftliche Fortschritt den Menschen zugute kommt, statt der Diktatur dieser Monopole zu unterliegen, das ist der echte Sozialismus!

Besonders seit dem Regierungsantritt von Trump in den USA ist eine gefährliche Entwicklung für den Weltfrieden eingetreten. Eine neue, von allen Imperialisten unabhängige Friedensbewegung muss dem entschlossen entgegentreten.

Von 2004 bis 2016 war ich Stadtratsmitglied des überparteilichen Personenwahlbündnisses „Solingen Aktiv.“ In über zwölf Jahren Arbeit im Stadtrat habe ich keinen Cent der über 300 Euro monatlicher Zuwendungen für mich behalten; alle Gelder habe ich dem Wahlbündnis gespendet. Politik ist für uns eine selbstlose Sache, die wir

nicht für Geld oder Karriere machen. In all dieser Arbeit habe ich erlebt, wie die Lebenslügen der Landesregierung in NRW und der Bundesregierung an der Wirklichkeit zerplatzen. Wenn Hannelore Kraft behauptet, die Arbeitslosigkeit sei auf dem niedrigsten Stand seit 20 Jahren, muss man wissen, dass vor allem Teilzeit-, Leiharbeit- und Niedriglohnstellen zugenommen haben. Bereits jeder Sechste in NRW hat ein Einkommen unter der sogenannten „Armutsgefährdungsschwelle“. Es ist unerträglich, dass eine Faschisierung des Staatsapparats betrieben wird und die Überwachung der Bevölkerung und Verfolgung von Revolutionären zunimmt. Ich kritisiere das reaktionäre Asylrecht und dass die Landesregierung Vorreiterin bei der Abschiebung von Flüchtlingen ist. Asylrecht für alle Unterdrückten auf antifaschistischer Grundlage! Verfolgung aller Faschisten, ob IS- oder deutsche Neofaschisten.

Um wirklich Fluchtursachen zu bekämpfen und den Kampf für Freiheit und Demokratie des

Zentralkomitee der MLPD
Schmalhorststr. 1c
45899 Gelsenkirchen
info@mlpd.de

kurdischen Volkes in Rojava/Nordsyrien zu unterstützen, war ich im Sommer 2015 als Leiterin einer Brigade der ICOR* in Kobanê, um den Aufbau eines Gesundheitszentrums in der vom IS zerstörten Stadt voranzutreiben. Seit der Eröffnung 2016 wurden dort über 1500 Babys geboren.

Ich kandidiere auf der Internationalistischen Liste/MLPD, um den Grundgedanken eines breiten revolutionären, antifaschistischen, demokratischen und fortschrittlichen Bündnisses zu verbreiten und den Menschen Mut zu machen, sich diesem Bündnis anzuschließen.

Mit Ihrer Stimme für die Internationalistische Liste/MLPD - **Liste 26** - können Sie dieser fortschrittlichen Alternative zu den bürgerlichen Parteien eine wichtige Stimme verleihen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gabi Gärtner

* ICOR = Internationale Koordinierung revolutionärer Organisationen und Parteien